Petri Heil in Island

Kombinierte Angel- und Natursightseeing Tour. Seefischen nach Bachforellen und Saiblingen. 8 Tage | 7 Nächte.

Dies ist eine maßgeschneiderte Angelreise für all jene, die Island kennenlernen und zugleich dem Hobby der Fischerei zu einem angemessenen Preis frönen möchten. Sie übernachten in Ferienhäusern auf dem Lande und sehen zahlreiche Sehenswürdigkeiten Islands, wie die Region Borgarfjörður, Geysir, Gullfoss und den Nationalpark þingvellir. Die Hauptstadt Reykjavík und die berühmte blaue Lagune sind ebenfalls in diesem Reisepaket inkludiert. Die Fahrtstrecken sind nicht allzu weit, so dass Sie genug Zeit haben werden, der Fischerei nachzugehen. In fischreichen Gewässern fischen Sie nach Bachforellen und Saiblingen. Die Lizenz verschafft Zugang zu 35 Seen auf der Insel.- Reisezeit: 01.06. - 31.08.

- Region: Süd - West

- Gebrauchte Angelausrüstung muss vor der Einreise desinfiziert werden

- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung

- Geringfügige Änderungen des Reiseablaufes möglich

- Exkursionen/Aktivitäten wie z.B. Hochseeangeln oder Whalewatching sind für jeden Reisetag zubuchbar

- Bitte beachten Sie unsere Praxistipps und die Mietwagen- und Übernachtungsinformationen

Tag 1: Keflavík Airport - Blaue Lagune - Reykjavík

Ankunft am Flughafen Keflavík und Übernahme des Mietwagens. Je nach Ankunftszeit empfehlen wir ein Bad in der berühmten „Blauen Lagune“, eine von der Natur geformte Therme vulkanischen Ursprungs, die sich auf halben Weg zwischen Flughafen und Reykjavík befindet. Übernachtung in Flughafennähe oder in der 40 km entfernten Hauptstadt Reykjavík.

Tag 2: Hitarvatn -Borgarfjörður

Nach dem Frühstück starten wir unsere Fahrt zum See Hitarvatn, welcher sich auf der Halbinsel Snæfellsnes befindet. In diesem Gewässer sind Bachforellen und Saiblinge mit einem durchschnittlichen Gewicht von 1 kg und es ist das Fischen mit der Fliegenrute oder mit der Köderangel erlaubt. Natürlich dürfen Sie den Fang behalten, die Forellen aus diesen arktischen Gewässern schmecken köstlich. Der See umfasst eine Fläche von 7,6 Quadratkilometren und liegt auf 147m Seehöhe. Der Fluss Hìtará, bekannt für die Lachsfischerei hat hier seinen Ursprung. Die Region rund um den See ist geprägt durch beeindruckende Landschaften, wie sie wohl sonst nirgendwo zu finden sind. Geübte Fischer haben aus diesem See bereits über 100 Forellen in nur ein paar Tagen geholt. Die beste Chance auf ein „Petri Heil“ haben Sie an den Flussein- bzw. ausläufen. Die Fischsaison startet am 29. Mai und endet am 31. August. Übernachtung in einem Ferienhaus in der Region Borgarfjörður.

Tag 3: Borgarfjörður

Von Ihrem Ferienhaus fahren Sie heute in die Region Borgarfjörður, wo uns einige Sehenswürdigkeiten erwarten: Deildartunguhver, Islands größte Geothermalquelle (produziert ca. 180 Liter kochend heißes Wasser pro Minute) und die Wasserfälle Hraunfossar, zahlreiche kleine Wasserfälle, die direkt aus dem Lavagestein entspringen. Übernachtung in Borgarfjörður.

Tag 4: Langavatn

Heute fahren wir zum See Langavatn, um dort unser Anglerglück zu versuchen. Nach ca. einer Stunde Fahrtzeit sind wir am See Langavatn angelangt. Der See misst eine Fläche von 5,1 Quadratkilometern und liegt auf 215 m Seehöhe. Die tiefste Stelle beträgt 36 m. Richtung Süden entspringt der Fluss Langá, der für seine hohen Lachsbestände bekannt ist. Auch hier kommen Bachforellen und Saiblinge in großer Zahl vor. Das Fischen ist ab 07:00 morgens erlaubt. Die Saison startet am 15. Juni und endet am 20. September. Übernachtung im Ferienhaus.

Tag 5: "The Golden Circle" - Geysir - Gullfoss - þingvellir

"The Golden Circle" - Geysir - Gullfoss - Þingvellir. Das sind die Highlights, die kein Tourist auf Island versäumen darf. Die Region um Geysir, wo kochend heiße Wasserfontänen gen Himmel speien, sind ein Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht. Ebenso beeindruckend ist Islands berühmtester Wasserfall Gullfoss, der sich ganz in der Nähe befindet. Und "last, but not least" wäre der Nationalpark Þingvellir zu erwähnen, der ebenso historisch, wie geologisch von Bedeutung ist. Hier wurde das erste Parlament gegründet und das ist genau jener Ort, wo die zwei Kontinentalplatten Europas und Amerikas aufeinandertreffen. Besuchen Sie eines der Museen oder eine Cafeteria in diesen Regionen und lassen Sie den Zauber Islands auf sich einwirken. Übernachtung in Laugarvatn oder in Þingvellir.

Tag 6: þingvallavatn

Am 6. Tag unserer Angelreise besuchen wir den See Þingvallavatn, der auf ca. 100 m Seehöhe liegt und eine Größe von 84 Quadratkilometern misst. Die tiefste Stelle ist 114 m tief. Þingvallavatn ist einer der berühmtesten Seen zum Angeln auf Island. Angeln inmitten dieses landschaftlichen Traums macht diesen See zu einem besonderen Erlebnis für jeden begeisterten Fischer. Hier ist es erlaubt, zwischen Arnarfell und Öxará, nahe dem Hotel Valhöll zu angeln. Das Fischen im Fluss Öxará ist strengstens verboten. Karten und Informationsbroschüren erhalten Sie im Service Center, wo man sich vorher als Fischer registrieren muss. Aufgrund der guten Fischgründe können Sie hier mit überdurchschnittlich großen Saiblingen und Forellen rechnen. Saison vom 1. Mai bis 15. September. Als Köder dürfen nur Fliege und Wurm verwendet werden. Übernachtung in dieser Region.

Tag 7: Reykjavík

Heute kehren wir zurück in die Hauptstadt Reykjavík, um die Sehenswürdigkeiten dieser skandinavischen Metropole kennenzulernen. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Museen, einem Stadtbummel, einer City-Bike-Tour, einem Besuch in einem gemütlichen Schwimmbad, einer Walbeobachtungstour oder Sie fahren in die berühmte und nahe gelegene Blaue Lagune, eine von der Natur geformte Therme mit türkisblauem Heilwasser, inmitten bizarrer Lava Formationen. Übernachtung in Reykjavík.

Tag 8: Abreise

Abhängig von der Flugzeit fahren Sie früh morgens nach Keflavík, um Ihren Heimflug anzutreten oder Sie haben noch einen Tag Zeit um weitere "Wunder rund um Reykjavík" zu erkunden.